

Vorschlag öffentlich
Vorlagen-Nr. A 26/0722

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Ordnung	10.07.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 25.06.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
----------------------------------	---

Auswirkungen des Pakts für den Bevölkerungsschutz auf Mülheim an der Ruhr

Vorschlag der Fraktionen von SPD und CDU

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von CDU und SPD schlagen vor, die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten, Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Ordnung um den Punkt

Auswirkungen des Pakts für den Bevölkerungsschutz auf Mülheim an der Ruhr

zu erweitern. Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, welche Auswirkungen der Pakt für den Bevölkerungsschutz nach aktuellem Kenntnisstand auf Mülheim an der Ruhr hat oder haben wird.

Sachverhalt

Die Bundesregierung hat am 20. Mai 2026 die Eckpunkte des „Pakts für den Bevölkerungsschutz“ beschlossen. Das Paket sieht Investitionen von zehn Milliarden Euro bis 2029 vor und umfasst unter anderem die Beschaffung von über 1.000 Spezialfahrzeugen, die Einrichtung eines Steuerungsstabes Kommando Zivile Verteidigung im Bundesinnenministerium, den Aufbau eines gemeinsamen digitalen Lagebilds Inland, die Erfassung öffentlicher Zufluchtsräume in einem bundesweiten Kataster sowie die Verbesserung von Warn- und Kommunikationssystemen. Die operative Umsetzung wesentlicher Teile des Pakts liegt bei den Kommunen – gleichzeitig sind konkrete Förderstrukturen und Zuständigkeitszuweisungen auf Bundesebene noch nicht abschließend definiert.

gez. Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

gez. Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Max Oesterwind
Sprecher

gez. Falk Bender
Sprecher

Anlage/n

Keine